

DREHTEIL + DREHMASCHINE

THEMENSPECIAL Spannsysteme • Turning-Days • INTEC/Z

Schwartz
tools and more



Innovative Schneid-Geometrien mit hervorragender
Spannkontrolle für prozesssicheres und wirtschaftliches Drehen

www.schwartz-tools.de/zx

Tel.: 0721 / 915 684-10



Bild 1: „Die Automatisierungstendenz ist weiterhin der Wachstumstreiber in der Industrie“, ist sich Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) sicher



Bild 2: Mit dem Roadshow-Konzept „Andreas kommt an“ besucht AMF Kunden und Interessenten an deren Firmensitz. Entscheider und Anwender erfahren die Vorteile moderner Spanntechnik in der Fertigung vor Ort

AMF weiterhin auf Wachstumskurs

Zum vierten Mal in Folge weist die Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) einen Rekordumsatz aus. Mit 44 Millionen Euro steigerte das Familienunternehmen 2016 die Rekordmarke des Vorjahres erneut um etwa fünf Prozent. Wachstumstreiber sind weiterhin innovative Produkte rund um Automatisierung und Prozessoptimierung. Dieser Trend, mit dem Ziel der Digitalisierung Industrie 4.0, hält bei den Kunden weiter an. Von den Auslandsmärkten sind Asien und Osteuropa am stärksten gewachsen.

„Die Automatisierungstendenz ist weiterhin der Wachstumstreiber in der Industrie“, betont Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG in Fellbach. Mit innovativen Produkten rund um die Werkstückspanntechnik und die Automatisierung von Zerspanungsprozessen in Bearbeitungszentren unterstützt das Familienunternehmen seine Kunden

bei Prozessoptimierungen. Automatisierung, Rationalisierung und Digitalisierung seien die wichtigsten Themen der Branche auf dem Weg zu Industrie 4.0 und den notwendigen Produktivitätssteigerungen bei AMF-Kunden, so Maier. Mit der Entscheidung, Produkte und Lösungen anzubieten, die diese Themen bedienen, habe man vor Jahren die richtige strategische Entscheidung getroffen. Das zeigen die Rekordumsätze der letzten Jahre. Die größten Steigerungen erzielten dabei stets die innovativen Lösungen. Hier wird AMF sein Angebot, vor allem für die Verkettung von Bearbeitungsprozessen, erweitern.

Von den Märkten erzielten erneut China und Osteuropa die höchsten Zuwächse, gefolgt vom wiedererstarkten Japan. Schwierig gestaltete sich einzig die Entwicklung in Russland. Mit seinem Selbstverständnis, immer nah beim Kunden

sein zu wollen, setzt AMF jedoch weiterhin auf Internationalisierung. In Deutschland ist man mit dem Show-Mobil „Andreas“ ganz neue Wege gegangen. Der zum AMF-Präsentationswagen umgebaute Kleinlaster fährt auf Bestellung direkt zum Kunden auf den Hof, um die häufig erklärungsbedürftigen Produkte in der Anwendung zu zeigen. „Manchmal fahren wir sogar direkt in die Fertigungshallen der Kunden“, berichtet Maier vom großen Erfolg des „Hautnah-Konzeptes“.

Für 2017 sieht das Traditionsunternehmen weitere Wachstumschancen, wobei Unsicherheiten auf den internationalen Märkten bestünden. Dennoch will man weiterhin investieren und auch den Standort Fellbach weiter stärken. Im letzten Jahr wurden rund 1,5 Millionen Euro in Maschinen und in eigene Prozessoptimierungen investiert. Die Mitarbeiterzahl wuchs auf 235.



Bild 3: Manchmal fährt das AMF-Präsentationsmobil Andreas direkt in die Hallen der Kunden, um die erklärungsbedürftigen Lösungen vorzuführen



Bild 4: Top-Thema mit Wachstumspotenzial ist auch 2017 die Automatisierung. Hier will AMF mit innovativen Produkten und Lösungen weiter punkten (Werkbilder: ANDREAS MAIER GmbH & Co. KG, Fellbach)